

Jet-Betrieb auf dem Flugplatz Mollis



(Annex „Jet“ zu den Modellflug Weisungen der MFGG)

Der Vorstand der MFGG ist der Auffassung, dass der Umgang mit turbinengetriebenen Modellflugzeugen aufgrund der Komplexität der Materie sowie der Geschwindigkeit der Modelle einer speziellen Regelung bedarf. Diese wird in den folgenden Punkten im Sinne einer Check-Liste wiedergegeben und ist als Ergänzung zu den Modellflug Weisungen zu sehen:

1. Modell

- Bauqualität i.O. (Anlenkungen/Servowahl, Turbine/Tank, Fahrwerk/Radbremsen, Schwerpunkt)?
- Einsatz „zeitgerechter RC-Technologie“, Redundanz (Doppelstrom System)?
- RC-Programmierung i.O., allfällig Gyrofunktion i.O., Failsafe-Funktion aktiviert und geprüft?

2. Pilot

- Pilotenbriefing bezüglich Flugzeit und Hilfsmittel (wie Uhr, Sonnenbrille usw.) durchgeführt?
- Zustand des Fluggerätes einwandfrei und Funktions/Reichweitentest ausgeführt?
- Checkflug unter Anleitung ausgeführt und für „freies Fliegen“ legitimiert?

3. Flight-Operation* (nur Flugfeld 1)

- CO2 Feuerlöscher auf Platz und einsatzbereit?
- Flugverkehr gecheckt, Fluggelände frei, Rücksprache/Anfrage bei Linth Air Service bezüglich anfliegendem Verkehr
- Flughelfer gebrieft über Flugoperation und Zeitrahmen, Funk auf Mann?

Bemerkungen

- Sicherheitsabstände und Flugraum beachten, tiefe Vorbeiflüge nur ab Pistenmitte nach aussen (Westen)
- Bei überraschendem Direktanflug aus Norden auf Piste 19 manövriert der Pilot den Jet in den „Warteraum Flugfeld 2“

4. Jet-Team

- Martin Sannwald (Verantwortung Jet-Betrieb)
- Börni Hunziker

*Damit die unter Punkt 3 ausgeführte "Flight-Operation" ohne eine anwesende Person aus dem Jet-Team ausgeführt werden kann, müssen Modell und Pilot vom Jet-Verantwortlichen vorgängig legitimiert worden sein. Eine entsprechende Liste der legitimierten Modelle und Piloten liegt im Clubhaus auf.

Der Vorstand der MFGG, im Mai 2015